

Erfolgreiches Forderungsmanagements

Mandantenseminar

Fachanwälte Kanzlei

WALEK DITTMANN HARTMANN BARG

Erfolg im Forderungsmanagement ist möglich

Referent: Rudolf H. Müller (UBRM)

28. Mai 2003



Forderungen sind eine wichtige Steuerungsgröße

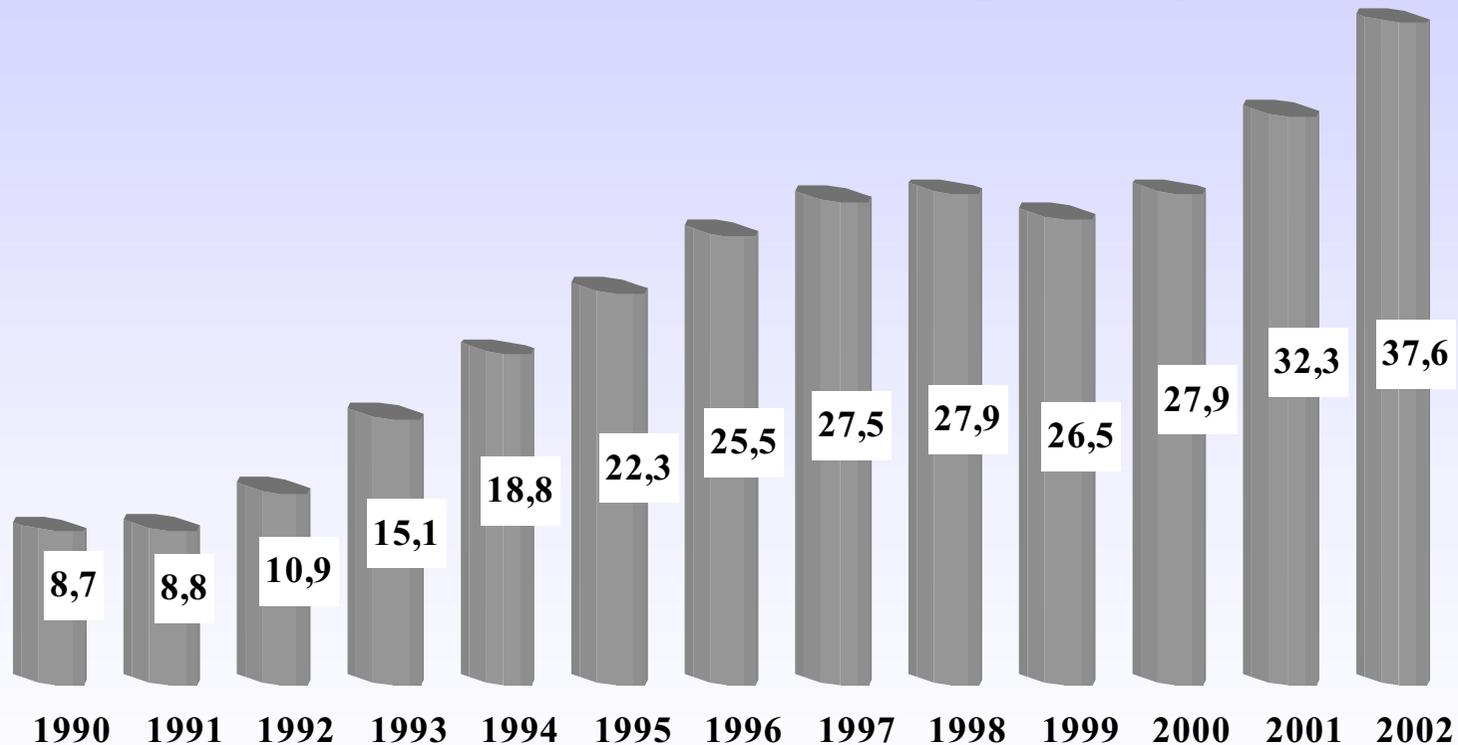
Bilanz eines Durchschnittsunternehmens in Deutschland*

Aktiva		Passiva	
Sachanlagen	25	Eigenmittel	20
Beteiligungen	10	Rückstellungen	20
Vorräte	25	Verbindlichkeiten	60
kurzfristige Forderungen	30		
Kassenmittel	5		
sonstige Aktiva	5		
Bilanzsumme	100	Bilanzsumme	100

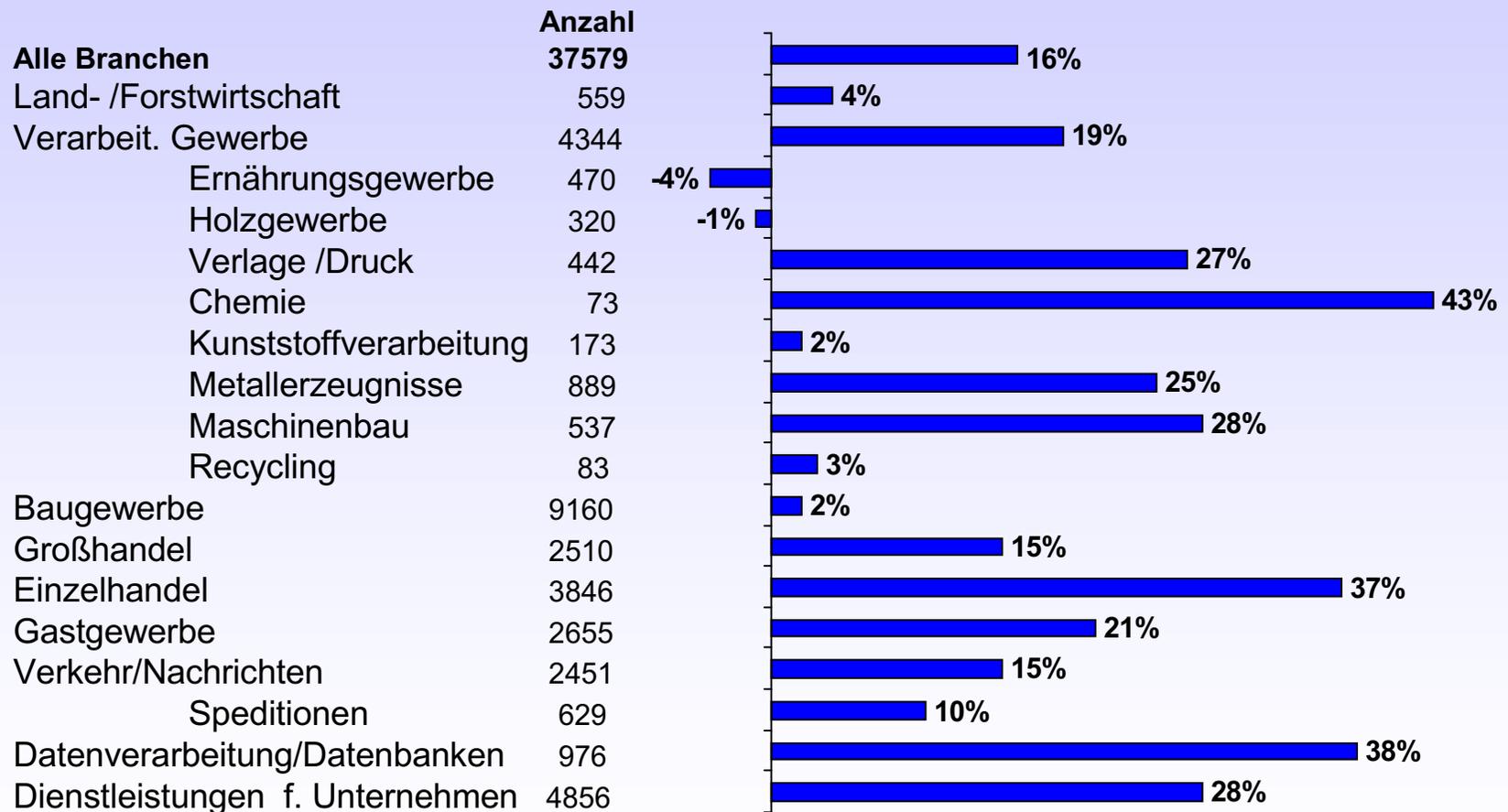
*schematische Darstellung gemäß Kennzahlenübersicht der Deutsche Bundesbank

Die Anforderungen an das Forderungsmanagement steigen stetig

Gewerbliche Insolvenzen 1990-2002 insgesamt (in 1.000)

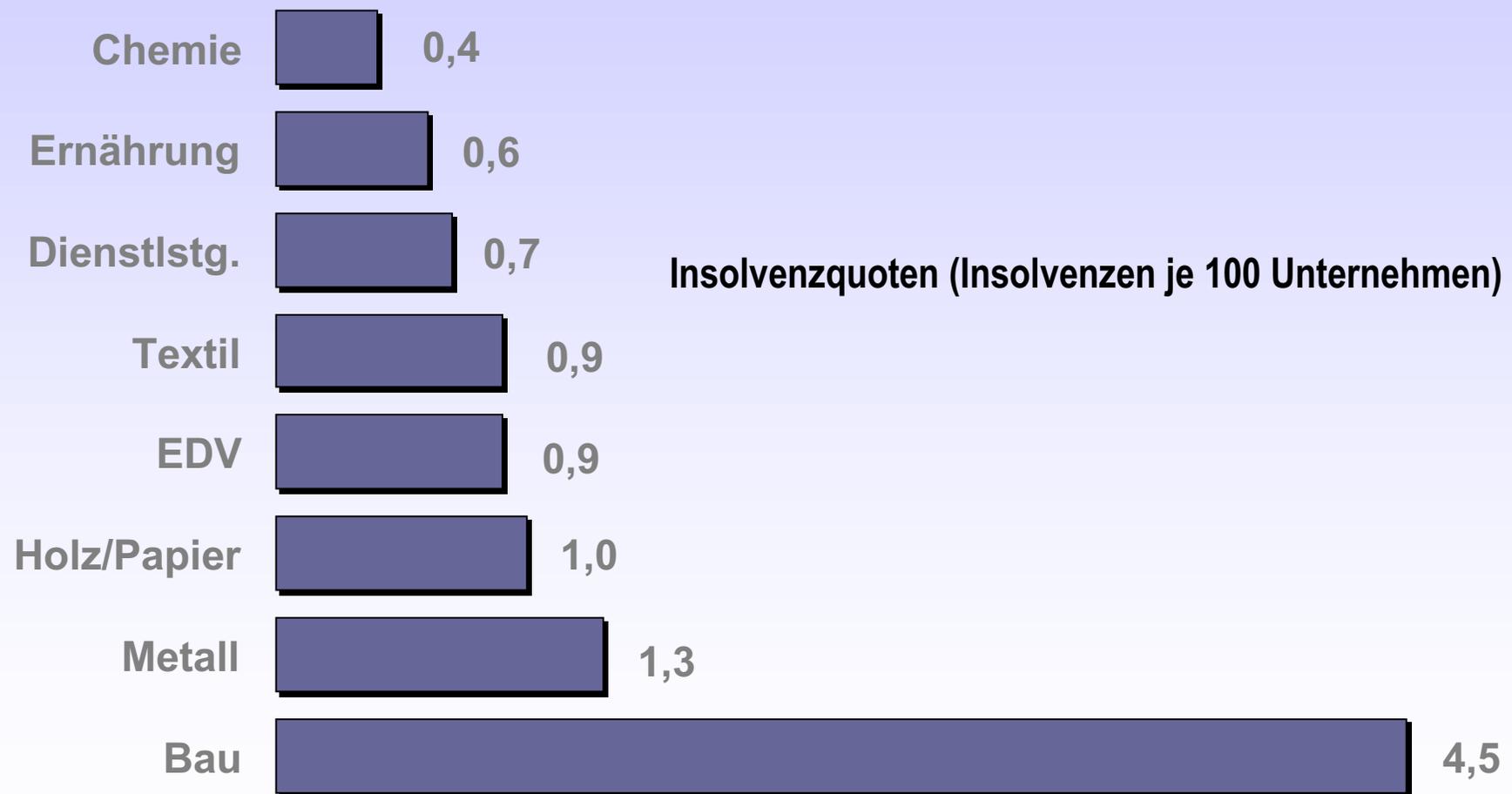


Das Risiko im Forderungsmanagement hängt von verschiedenen Faktoren ab (I)



Insolvenzentwicklung nach Branchen (D)

Das Risiko im Forderungsmanagement hängt von verschiedenen Faktoren ab (II)



Das Risiko im Forderungsmanagement hängt von verschiedenen Faktoren ab (III)

Insolvenzhäufigkeit nach Rechtsformen (je 10.000 Unternehmen)

Einzelunternehmen: 49

Personenges.: 44

GmbH: 276

AG: 235

Anteil Unternehmen bis 8 Jahre alt ca. 75%

Ablehnung mangels Masse ca. 60%

Das bestehende Insolvenzrisiko bei Ihren Kunden kann zur eigenen Existenzgefährdung führen (als „Kettenreaktion“)



Forderungsbestände und Forderungslaufzeiten verursachen hohe Finanzierungskosten

Zahlungseingang (in Tagen)	30		45		60	
Jahresumsatz in Mio EUR	10	50	10	50	10	50
Debitoren in Mio. EUR	0,83	4,17	1,25	6,25	1,67	8,33

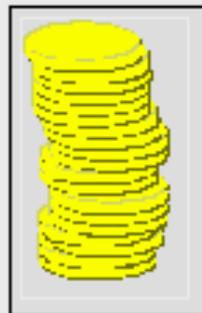
Zinsaufwand in TEUR bei Zinsen von:

8 %	66	334	100	500	134	666
10 %	84	417	125	625	167	833
12 %	100	500	150	750	200	1.000

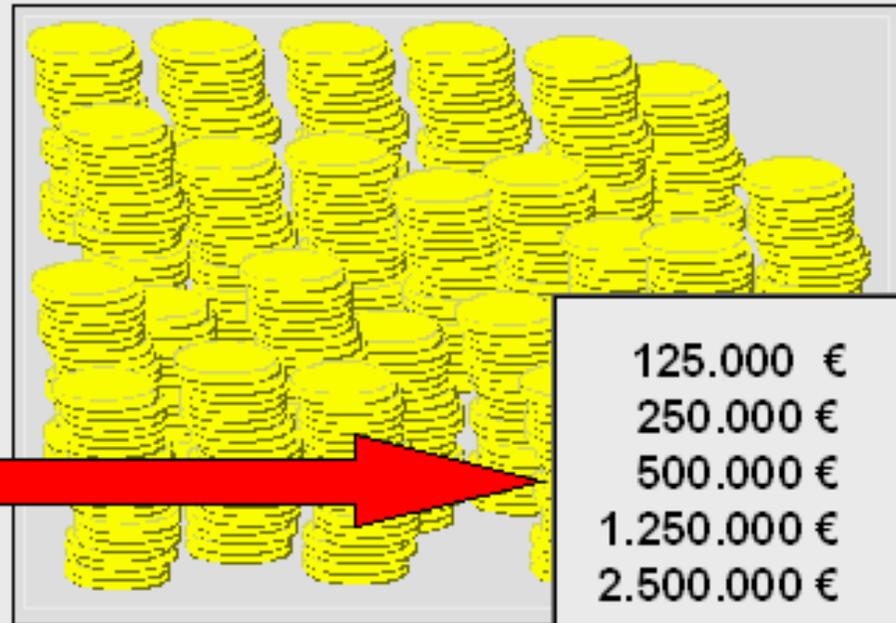
Forderungsausfälle erfordern Umsatzausgleich

Forderungsausfall

erforderlicher Mehrumsatz*



- 5.000 €
- 10.000 €
- 20.000 €
- 50.000 €
- 100.000 €



- 125.000 €
- 250.000 €
- 500.000 €
- 1.250.000 €
- 2.500.000 €



*bei Umsatzrendite von 4%

Akute Gefährdung durch Debitoren-Kurz-Check ermitteln (I)

Kundenrisiko prüfen:

- ▶ Alter (Besonders gefährdet: Junge Unternehmen)
- ▶ Gesellschaftsform (GMBH ist 5x gefährdeter als Einzelunternehmen)
- ▶ Branche (Differenzierte Insolvenzentwicklung)
- ▶ Region (NL, Export)

Brisanz von möglichen Ausfällen ermitteln:

Gegenüberstellung möglicher Forderungsverluste und nötiger Umsätze zum Ertragsausgleich auf Basis aktueller Umsatzrendite

Struktur der Umsätze und Kunden bewerten:

Mögliches Problem "Kopflastigkeit" ermitteln



Akute Gefährdung durch Debitoren-Kurz-Check ermitteln (II)

<i>Checkpoint</i>	Klein	mittel	hoch
Forderungsausfälle in den letzten 3 Jahren			
Anteil der Lieferungen ohne wirksame Sicherheiten			
Anteil der fälligen Forderungen			
Dauer der Fristüberschreitungen			
Anzahl der Kunden mit überfälligen Forderungen			
Künftiges Risikopotenzial (Umsatzausweitungen etc.)			
Finanzielle Auswirkung von einzelnen Forderungsausfällen			
Fachliche Qualifikation der zuständigen Mitarbeiter			
Bisherige Erfolge der Forderungsüberwachung			
Verhältnis Forderungsbestand zu Eigenkapital und Ertrag			



Für alle Fragen des Forderungsmanagements gibt es qualifizierte Unterstützung (I)

Verband Forderungsmanagement e.V.

- Hauptzweck sind praxisnahe Informationen und Aktivitäten zur Reduzierung von Kosten und Forderungsausfällen
- Attraktiv ist die Mitgliedschaft vor allem für Unternehmen, die Lieferantenkredite einräumen oder Dienstleistungen im Komplex Forderungsmanagement erbringen.
- Eine Mitgliedschaft verbessert auch die Qualifikation der Führungskräfte und Mitarbeiter. Dies trägt zur Ertragsstabilisierung bei.
- Webportal www.forderman.com
online Praxishilfen zusätzlich zu www.forderungsmanagement.com
- Praxism meetings
- Joint ventures mit IHKs u. anderen Institutionen
- Newsletter
- Stammtische



Für alle Fragen des Forderungsmanagements gibt es qualifizierte Unterstützung (II)

The screenshot shows the homepage of ForderungsManagement.com. At the top left is the FM logo and the website name. A navigation bar contains links for HOME, AKTUELLES, INFO-POOL, and SERVICES. The main content area is divided into several sections:

- Left sidebar:** Displays the date 'Montag, 24. Februar 2003', an announcement for an 'Aktuelle Veranstaltung des Verband Forderungsmanagement e.V.' (Praxismeeting Lieferantenkredit), and a 'User-Tipp' section with links to the forum and the association's website.
- Center:** Features a large banner for 'INSOLVENZEN IN DEUTSCHLAND STEIGEN WEITER ...RISIKOREPORT' and a box for 'VERBAND GEGRÜNDET! FORUM ONLINE! FORDERUNGSMANAGEMENT' with a 'ZUM FORUM' button.
- Right sidebar:** Lists content categories under 'INHALT': 'AKTUELLES' (News, Events, Risk Report, Interest Rates), 'INFO-POOL' (Practical Contributions, Literature, Laws), and 'SERVICES' (Glossary, Translator, Calculator, Cost/Finance, Job Market, Link Service, Humor).

The footer contains links for FORDERUNGSMANAGEMENT.COM, IMPRESSUM, KONTAKT, HILFE, and SITEMAP.



Für alle Fragen des Forderungsmanagements gibt es qualifizierte Unterstützung (III)

Forum Forderungsmanagement

 **Suchen**
Neuer Beitrag

Nachrichten der letzten 3 Monate

Thema	Antw.	Autor	Neueste Nachr.
Steuerung von Risiken im Forderungsmanagement	1	J. Schilling	15.03.03 18:18
Softwarelösung für Forderungsmanagement	2	WALLNER, Ulrich	11.03.03 20:00
Software für automatisiertes Mahnverfahren	5	Bettina Neubauer	10.03.03 14:20
Aufbau Forderungsmanagement	1	Kirchler Ingo	09.03.03 22:39
Außenstände, Anzeigenkunden	9	money-baer	04.03.03 11:52
Insolvenzen, Datenbank	1	Megido Rating Advisory	26.02.03 11:12
Diplomarbeit	1	Jan Hinrichs	12.02.03 10:34
Telefoninkasso - was bringt das wirklich?	1	Heinz-Jochen	11.02.03 16:57

Die Beratung der UBRM deckt den gesamten Prozess des Forderungsmanagements ab



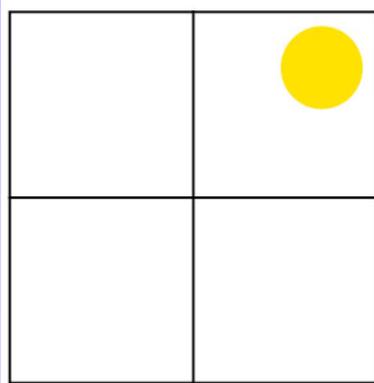
Von der Konzeption bis zur Realisierung: Beratung aus einer Hand
Erfolg durch intensive Zusammenarbeit mit

- der Geschäftsleitung, der Buchhaltung und dem Vertrieb,
- den Banken, Auskunfteien
- Warenkreditversicherern, Factoringanbietern
- Anwälten und Inkassogesellschaften sowie
- Verband Forderungsmanagement e.V.



Fazit

***„Ein Unternehmen lebt
auch von den schlechten
Geschäften, die es **nicht**
tätigt“***



UNTERNEHMENSBERATUNG
Rudolf Müller

AM WASEN 5

56761 GAMLEN

T.: 02653/910 660

F.: 02653/910 661

M.: 0171/38 25 726

RMUELLER@UBRM.COM

WWW.UBRM.COM

